



# WIE MAN EIN BIBELSTUDIUM SABOTIERT

Greg Morse, [How to Sabotage a Bible Study](#) (30. Juli 2018). Übersetzt von Abijah Hesse.

*Mein lieber Globdrop,*

du „bedauerst, mich informieren zu müssen“, dass der kleine Hauskreis deines Patienten (momentan) seine Gabeln und Löffel niedergelegt, Geschwätz abgestellt und dagegen begonnen hat, das Buch des Feindes konsequenter zu lesen. Bevor du es bemerkt hast, haben sie angefangen, die Essenszeit gegen die „Bibelzeit“ einzutauschen, und das lässt dich nun zittern, nicht wahr? Neffe, **das war meine Anregung.**

Du scheinst zu vergessen, dass wir niemals einen Mann fürchten, nur weil er eine Bibel liest. Einige unserer nützlichsten Ungeziefer, die ihr Leben dieser gewidmet haben, sind in religiösen Abteilungen im ganzen Land fest installiert. Denke daran, wir haben nichts gegen den Bibel-Hobbyisten, den Heuchler und den Text-Verdreher. Alles geht jedoch schief, wenn die Menschen das Wort des Feindes verstehen, es schätzen, es glauben, ihm gehorchen und durch jenes zu ihm geführt werden.

Unsere Kriegsanstrengungen werden nicht nur dadurch behindert, dass echte Soldaten sein Buch führen können, sondern auch dadurch, dass die Spielzeugsoldaten **vom** Spielen abgehalten werden. Jede Woche haben wir das Privileg, diese Gruppe zu beobachten, wie sie mit der Klinge unseres Gegners herumtollt. Und wenn sie sich gegenseitig aufschlitzen, erledigen sie unsere Arbeit für uns. Nein, mein lieber Globdrop, die Lösung besteht nicht darin, solche Bibelstudien zu beenden, sondern **sich ihnen anzuschließen.** Und nachdem man sich ihnen angeschlossen hat, sie zu führen.

## WIE MAN JEDES BIBELSTUDIUM ZERSTÖRT

Neffe, wenn du versuchst, dein erstes Studium zu leiten, besteht der größte Fehler, den du machen kannst, darin, sie unbeaufsichtigt die Schrift lesen zu lassen – wir riskieren jedes Mal sie zu verlieren, wenn das Buch geöffnet ist. Das lädt ihren Geist ein, seine scheußliche Arbeit zu tun. Sei in diesem Punkt niemals nachlässig.

Obwohl der Sohn des Feindes uns beleidigt – indem er uns in seinem Gleichnis Vögel nennt – lieben wir es, sein Wort aus ihren Herzen zu schlingen. Dies kann jedoch sehr mühsam sein, da normalerweise einige Wochen Arbeit mit nur mäßigen Erträgen erforderlich sind.

Es bleibt viel einfacher zu **verhindern**, dass sein Wort jemals wirklich in sie eingepflanzt wird. Dies können wir köstlich in ihren - entschuldige, **unseren** - Bibelstudien tun.

Zu diesem Zweck unterrichte ich dich jetzt.

### **1. Stelle großartige Fragen.**

Überzeuge sie davon, dass die richtige Frage für alles Bibelstudium entweder lautet: „Was **hälst** du von diesem Text? Was hast du davon?“ Oder unser Favorit: „Was bedeutet der Text für **dich**?“ Oh, ich falle fast vom Stuhl beim Warten auf ihre Antworten! Joanne hat das Gefühl, dass der Feind bei dieser Hochzeit ein bisschen hart mit seiner Mutter umgegangen ist. Und schau, Darrin holt noch viel mehr aus dem Text heraus! Zweifellos ärgert er sich wunderbar – über die von uns erdachte Idee –, dass Paulus etwas sexistisch in seinem Brief an den jungen Timotheus war. Und für James bedeutet „Gott ist Liebe“, dass es nur eine geringe Bedeutung hat, ob er nun aufhört, mit seiner Freundin zu schlafen oder nicht.

Lass sie über ihre Gefühle und Meinungen kommunizieren, während das Buch des Feindes offen auf ihrem Schoß liegt. Mache die Lehre der Apostel zum Anlass, Geschichten darüber zu erzählen, wie hart ihre Woche war, oder eine Sonntagsrede darüber zu halten, wo ihre Leidenschaften liegen. Lasse sie niemals mit den Worten von Moses, Jesaja, Paulus, Johannes, Petrus oder – durch sie alle – dem Feind selbst konfrontiert werden.

### **2. Überzeuge sie davon, dass es keine falschen Einfälle zu einem Vers gibt.**

Wenn jemand darüber spricht, was der Autor seiner Meinung nach gemeint hat, lasse es niemals in Frage stellen. Taufe alle Interpretationen als gleichwertig. Eines meiner Subjekte hat es neulich gut formuliert, als es aus ihr, unfähig die momentane Stille zu ertragen, herausplatzte: „Leute, hier ist ein sicherer Ort, um eure Gedanken über diese Textstelle zu teilen. Hier gibt es keine falschen Antworten.“ **Exakt.**

Wenn alle Gedanken zählen, alle Meinungen (wie lächerlich sie auch sein mögen) bedeutend sind, wenn sie von den präzisen Interpretationen der Vergangenheit abgeschnitten sind, werden sie zu einer Kirche für sich selbst, die aus dieser emotionalen Zerbrechlichkeit (Stolz) zusammensetzt ist, welche die Korrektur der Gedanken eines anderen, zu einem höheren Verrat macht als Häresie. Globdrop, wenn alle Interpretationen korrekt sind, ist es keine wirklich.

### **3. Halte das Bibelstudium lediglich für dieses: ein Studium**

Hole das Wort des Feindes heraus, um es zu sezieren, zu untersuchen und (wenn überhaupt möglich) zu kritisieren - aber achte darauf, diese drei Stränge zu teilen. Sie dürfen niemals hingebungsvoll, theologisch und ethisch, alles miteinander lesen. Halte sie

auf der Spur. Wenn dein Mann zu einem theologischen Schlag neigt, gib ihm einen schweren Kopf, ein ausgedörrtes Herz und unschwielige Hände. Mache ihn zum ersten, der debattiert, zum letzten, der anbetet, und zum ersten, der sich aus dem Dienst entschuldigt.

Wenn er hingebungsvoll ist, mache ihn sentimental, aber flach in seinem Verständnis und ignorant in jedem weiteren Gebiet. Lasse ihn tief von seinen persönlichen Andachten betroffen sein, aber niemals genug, um zu viel nachzudenken oder die Befehle des Feindes zu ernst zu nehmen.

Und schließlich, wenn er ethisch veranlagt ist, lasse ihn sein Haus für soziale Gerechtigkeit bauen, ohne den Feind wirklich zu lieben. Lasse ihn sich vorstellen, dass er Wunder tut, um große Sachen in der Welt voranzutreiben, während er das wichtigste Gebot verlässt, nämlich den Feind von ganzem Herzen zu lieben. Und seine höchste Mission: Alle Nationen zu Jüngern zu machen. Dem „Herr, Herr haben wir nicht. . .“ zu lauschen, ist eine der befriedigendsten Refrains für unseren Vater in der Tiefe, kurz bevor die Patienten für alle Zeiten uns vorgesetzt werden.

#### **4. Lasse sie die Zusagen lieben, während sie die Befehle und Warnungen ignorieren.**

Lasse sie wahllos zueinander sagen: Gott wird dich niemals im Stich lassen! Du bist sein Kind! Gott wird immer für dich da sein! Gott hat dir vergeben und wird dies auch weiterhin tun, egal was passiert! (Dabei natürlich, lass die echten Kinder das nicht glauben.)

Verteile göttliche Verheißungen an alle wie Gratis-Eis. Während der Ehebrecher an seinem Gnade-Grapefrucht-Freezie leckt und der reulose Säufer an seinem Erdbeer-Beständige-Liebe schlürft, lasse sie niemals die fatalen Fehler erkennen. Bringe sie dazu, diese schrecklichen Themen wie Umkehr, Neugeburt, Tötung der Sünde und den Zorn des Feindes zu übergehen, wenn die Gruppe im Text unweigerlich über sie stolpert. Lasse sie über die Warnungen lächeln und jeden unangenehmen Text durch „Liebe“ filtern, während die Bedingungen dafür anderen Menschen vorbehalten werden. Vermessenheit, lieber Neffe, Vermessenheit.

#### **5. Führe sie irgendwo hin, außer zum Feind selbst**

Lasse in diesem Punkt niemals nach. Wenn du dich an Geschichten deines Urgroßvaters Lord Barkmare erinnerst, hatten die Pharisäer großartige Bibelstudien, bis der Feind die Dinge fast verdarb: *„Ihr erforscht die Schriften, weil ihr meint, in ihnen ewiges Leben zu haben – und sie sind es auch, die Zeugnis über mich ablegen –, und doch wollt ihr nicht zu mir kommen, um Leben zu haben.“* (Johannes 5, 39–40).

Halte die Mäuse im Labyrinth der Theologie, der aktuellen Ereignisse oder der Ethik, aber lass sie **ihn** niemals verehren, **ihm** folgen, **ihn** schätzen, zu **ihm** gehen und Leben finden. Alles was es braucht, ist nur ein Anblick und dein Patient könnte für immer verloren sein.

Also, Globdrop, ermutige deine Beute, diese Woche seine Bibel mitzubringen - wir werden Philipper 4,13 durch die Linse menschlicher sportlicher Leistungen lesen. Aber verliere niemals deinen Mann aus den Augen. Beobachte, ob deiner von der Sorte ist, die für sie blutet, für sie stirbt, unsere Tore mit ihr stürmt. Wenn er so ein Mann zu sein scheint, versuche, morgens auf den Schlummerknopf zu drücken, abends seinen Kalender zu füllen und ihn dann sanft durch unser mittwöchiges, entzückendes Gruppenbibelstudium zu führen.

*Dein erwartungsvoller Onkel,*

*Wormwood*